

„Gender in die Lehre der Ingenieurwissenschaften!“

Auftakttagung

des Projektes „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ am 29. und 30.11.2018 an der Frankfurt University of Applied Sciences, Gebäude 4, Raum 111/112

Müssen angehende Ingenieurinnen im Studium anders angesprochen werden als ihre Kommilitonen? Wie muss sich ein Studiengang präsentieren, damit er Frauen anspricht? Welche Geschlechterunterschiede müssen beim Bau eines Produktes berücksichtigt werden? Und was bedeutet es für die Sicherheit eines Produktes, wenn im Test nur mit Normgrößen eines Mannes gearbeitet wurde?

Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Auftakttagung des vom BMBF geförderten Projektes „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ (FKZ 01FP1724) am 29. und 30.11.2018 an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Die Tagung beinhaltet eine Kombination von Fachvorträgen und dem Einholen von Peer Reviews:

- ➔ Einerseits gibt es Fachvorträge zu grundlegenden Themen aus dem Bereich Gender in der Lehre sowie Präsentationen bisher entwickelter und umgesetzter Hilfsinstrumente für die Lehre oder Lehr- und Beratungsformate aus dem MINT-Bereich (besonders in den Ingenieurwissenschaften/Bachelor und Master of Engineering), die sich das Thema Chancengleichheit zum Ziel gesetzt haben.
- ➔ Andererseits werden die im Rahmen des geförderten Projekts „GenderFoLI“ geplanten Workshops zur Fortbildung von Lehrenden der Ingenieurwissenschaften vorgestellt und mithilfe der Methode des World Cafés mit den teilnehmenden Expert_innen im Sinne eines Peer Reviews diskutiert.

Posterpräsentationen:

Es werden während der Tagung auf Stellwänden auch eine Reihe von Postern zu verschiedenen Projekten, Netzwerken u.Ä. im Bereich „Gender und MINT“ präsentiert. In den Pausen gibt es für alle Teilnehmenden die Gelegenheit, diese genauer anzuschauen.

Kontakt:

Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ),
Dr. Elke Schüller (schueller.e@gffz.de) und Janina Hirth (hirth.j@gffz.de).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Tagungsprogramm:

29.11.2018

ab 14:00	Ankommen und Anmeldung
15:00-15:30	Eröffnung der Tagung <i>Dr. Margit Götttert, Geschäftsführerin des Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen (gFFZ) und Leiterin des Projekts „Fachspezifische Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“</i> Grußwort <i>Prof. Dr. Kira Kastell, Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Frankfurt University of Applied Sciences und Vorsitzende des „Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf“ des VDI – Verein Deutscher Ingenieure</i>
15:30-16:15	Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Petra Lucht/Prof. Dr. Bärbel Mauß, Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG), TU Berlin: Mit Gender-Lehre zum NEU START der Ingenieurwissenschaften Moderation: Dr. Margit Götttert, gFFZ
16:15-16:45	Kaffeepause
16:45-18:45	Grundlagen und Instrumente für eine gendergerechte Lehre in den Ingenieurwissenschaften <i>Dr. Inka Greusing, Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG), TU Berlin:</i> Heteronormativität und männliche Herrschaft in den Ingenieurwissenschaften <i>Jeremia Herrmann, M.A., Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Universität Duisburg-Essen:</i> Gender Curricula für Bachelor und Master <i>Dr. Elke Schüller, Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen (gFFZ):</i> Die gFFZ-Toolbox „Gender und Diversity in der Lehre der MINT-Fächer“ Moderation: <i>Dr. Eva-Maria Krampe, Frankfurt University of Applied Sciences</i>
19:00	Gemeinsamer Abendimbiss

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



30.11.2018

Ab 8:30	Ankommen
9:00-11:00	Präsentation bisher entwickelter und umgesetzter gendergerechter Lehr- und Beratungsformate in den Ingenieurwissenschaften <i>Prof. Dr. Helene Götschel, Maria-Goeppert-Mayer-Professur für Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik, Hochschule Hannover:</i> Grundlagen der Ingenieurwissenschaften gender- und diversityreflektiert lehren <i>Prof. Dr. Claude Draude, Fachgebiet „Gender/Diversity in Informatiksystemen“ (GeDIS), Universität Kassel:</i> Gender Studies in MINT – Beispiele und Vorgehensweisen aus dem Maschinenbau und der Informatik <i>Dr. Waltraud Ernst, Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, Johannes Kepler Universität Linz:</i> Das Linzer Modell: Gender Studies als Pflichtfach im ingenieurwissenschaftlichen Studium Moderation: <i>Dr. Marion Kamphans, Universität Hildesheim</i>
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:30	Vortrag <i>Katharina Pöllmann-Heller, Verbundprojekt „MINT-Strategien 4.0“ an der OTH Regensburg und der Hochschule München:</i> Does Gender matter? – Über Sinnhaftigkeit und Ansätze der MINT-Frauenförderung Moderation: <i>Barbara Umrath, TH Köln</i>
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-14:00	Vorstellung Konzeption GenderFoLI – Fachspezifische Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten <i>Janina Hirth/Dr. Elke Schüller, gFFZ, Mitarbeiterinnen im Projekt GenderFoLI</i>
14:00- 15:00	World Café Mehrere Tische mit je einer moderierenden Person zu Themenschwerpunkten der im Projekt GenderFoLI erarbeiteten Workshop-Konzepte zur Fortbildung von Lehrenden der Ingenieurwissenschaften Moderationen: <i>Lena Loge, Hochschule Darmstadt; Prof. Dr. Clarissa Rudolph, OTH Regensburg; Dr. habil. Sigrid Schmitz, HU Berlin; Dr. Kira Stein, deutscher ingenieurinnenbund (dib e.v.)</i>
15:00-15:30	Kaffeepause

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



15:30-16:15	<p>Ergebnissicherung des World Cafés</p> <p>Moderation: <i>Janina Hirth/Dr. Elke Schüller, gFFZ, Mitarbeiterinnen im Projekt GenderFoLI</i></p>
16:15-17:00	<p>Abschlussvortrag</p> <p><i>Prof. Dr. Tanja Paulitz, TU Darmstadt:</i> Fachkulturen der Technikwissenschaften und Geschlecht: Einblick in aktuelle Forschungserträge</p> <p>Moderation: <i>Prof. Dr. Yvonne Haffner, Hochschule Darmstadt</i></p>
17:00	<p>Ende der Tagung</p>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



Fortbildungen
für Lehrende der
Ingenieurwissenschaften